

SCREEN ZIP ECO

1. AUSMESSUNG

Die Screenrollos SCREEN ZIP ECO können sowohl in die Öffnung, als auch vor die Öffnung angeordnet, an die Decke oder Wand montiert werden.

Die Breite und Höhe eines Screenrollos werden wie folgt gemessen:

B (Breite)

a) Befestigung in die Öffnung

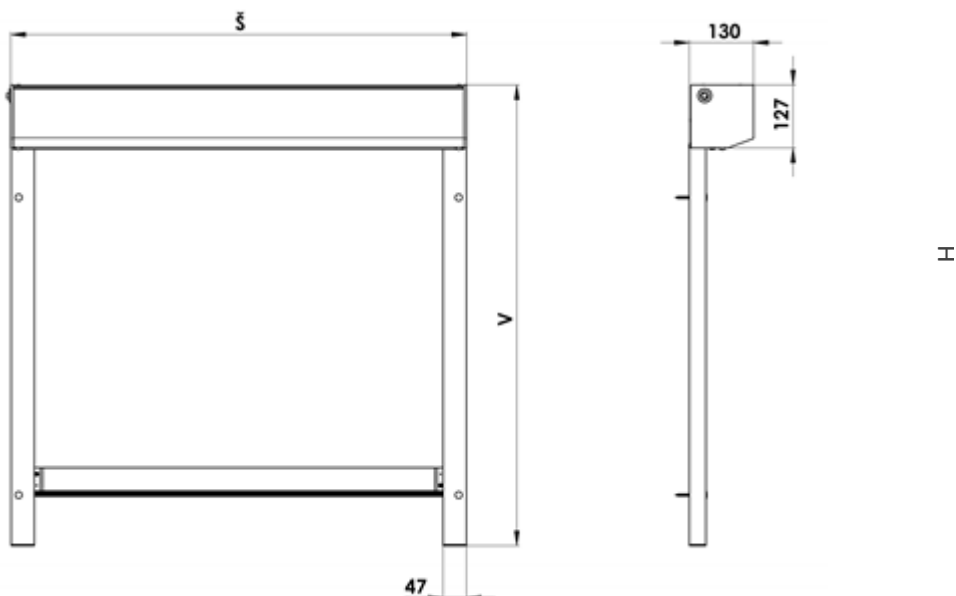
Gemessen wird die tatsächliche Breite der Öffnung, und zwar an drei Stellen, im Bestellformular gibt man den kleinsten gemessenen Wert an.

b) Befestigung vor die Öffnung

Im Bestellformular wird in der Regel die Breite der Öffnung angegeben, welche die Jalousie beschatten soll + 2 x 40 mm. Maße außerhalb der festgelegten Limite müssen mit dem Hersteller besprochen werden.

H (Höhe)

Gemessen wird die Gesamthöhe einschließlich des oberen Profils und des Rollohalters.



Maße außerhalb der festgelegten Limite müssen mit dem Hersteller besprochen werden.

SEITENFÜHRUNG:

Das Rollo SCREEN ZIP ECO ist mit einer speziellen Applikation zur Befestigung des Screenstoffs mithilfe des ZIP-Systems versehen, welches seine vollkommene Befestigung, Spannung und Führung in den Führungsleisten ermöglicht. Dadurch ist das Rollo hochstabil und windfest.

FARBEN:

Box und Führungsleisten:

- Standardausführung: RAL 9006 (hellsilbern), RAL 9007 (dunkelsilbern), RAL 7016 (anthrazitgrau)
- Möglichkeit der Wahl der Beschichtung gemäß der RAL-Farbenmustermappe

Die Kunststoffkomponenten können nicht durch Spritzauftrag beschichtet werden

2. VERWENDUNGSBEREICH

Die Montage ist ausschließlich gemäß dieser Anleitung vorzunehmen. Sie beugen damit unnötigen Montagefehlern bzw. anderen damit zusammenhängenden Unannehmlichkeiten vor.

Das Rollo wurde für die Verwendung in Innen- sowie Außenräumen konzipiert. Der Motor ist feuchtigkeitsgeschützt, Schutzart IP44. Das Rollo ist nicht für Räume mit Explosionsgefahr bestimmt. Der Bedienschalter sollte im Innenraum angebracht sein. Er kann auch im Außenraum untergebracht werden, jedoch nur mit einem entsprechenden Schutz gegen das Eindringen von Wasser, welcher alle Elektroteile schützt.

Speisung:

- Stromnetz 230 V DS
- Netzfrequenz 50–60 Hz
- Toleranz der Spannungsschwankung $\pm 10\%$
- Geräuschpegel unter 70 dB

Betriebsbedingungen

- Umgebungstemperatur -5 bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit bis zu 5 g/m³ und 75 % (Klasse I2)
- Atmosphärische Bedingungen E11, E12, E14, E15 gemäß der Norm EN 13561
- Windbeständigkeit *
- Motorisierte Version - Klasse 3 Beaufort-Skala 6 (bis zu 49 km/h)

* Beim Außeneinbau empfiehlt es sich ausdrücklich, bei ungünstigen Witterungsbedingungen das Rollo in die Box hochzurollen. Bei motorisierten Rollos empfiehlt es sich, einen Windsensor für ein automatisches Hochrollen des Rollos in die Box zu verwenden.

3. ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER

Alle in der Anleitung zum Einbau, zur Wartung und Betätigung der Motorendschalter beschriebenen Tätigkeiten sollten von einem qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden. Jeder kann normalerweise ein Rollo bedienen.

4. ALLGEMEINE SICHERHEITANFORDERUNGEN

Die Montage und der Elektroanschluss dürfen nur von einem ordnungsgemäß geschulten und autorisierten Personal vorgenommen werden. Für Eingriffe in die Elektrospeisung, auch von geringer Bedeutung, bedarf es einer qualifizierten Elektro-Fachkraft. Unrichtiger Anschluss, unrichtige Montage oder jegliche Instandsetzung, Anpassung oder Abänderung durch unautorisiertes Personal haben den Verlust der Garantie zur Folge. Es empfiehlt sich, nur originales Zubehör und originale Ersatzteile zu verwenden. Bei unseren Rollos ist nur die Verwendung von originalem Zubehör vorgesehen.

WÄHREND DER MONTAGE

- Die Montage darf nur von qualifiziertem Personal bei einer vollkommenen Einhaltung dieser Instruktionen vorgenommen werden.
- Vor Beginn der Montage muss die Arbeitsstätte hinsichtlich jeder Elektroleitung und zur Bestimmung der notwendigen Sicherheitsvorschriften zur Verhinderung eines direkten oder indirekten Kontakts mit stromführenden Teilen überprüft werden.
- Macht es die Montage erforderlich, dass der Monteur in einer Höhe von mehr als 2 m über dem Boden arbeitet, muss mithilfe von geeigneten Maßnahmen vermieden werden, dass der Monteur das Gleichgewicht verlieren kann; in der Regel handelt es sich um die an allen freien Enden der Arbeitsstätte (an Balkenkonstruktionen, Ebenen, Terrassen, Gerüsten, Balkonen usw.) oder an erhabenen Brücken montierten Sicherheitsgeländer. Können diese Mittel nicht verwendet werden, dann müssen geeignete Einrichtungen für den individuellen Schutz eingesetzt werden. Die Montage der Gerüste, Bühnen und erhabenen Arbeitsflächen darf nur von Fachkräften (speziellen Lieferantenfirmen) in Übereinstimmung mit den Vorschriften vorgenommen werden. Auf den Gerüsten ohne Geländer sind immer Sicherheitsgurte zu verwenden.
- Bei Installationen im Außenbereich darf die Speisung der ortsveränderlichen Anlagen 230 V nicht überschreiten und bei der Verwendung in einer nassen oder sehr feuchten Umgebung oder beim Kontakt mit großen metallenen Objekten darf sie 50 V nicht überschreiten. Die sichere Spannung muss mithilfe von Transformatoren gewonnen werden, welche der europäischen Norm IEC 14-6 entsprechen.

WÄHREND DER VERWENDUNG

HINWEIS: Das Rollo nicht blockieren, wenn es in Bewegung ist. Vor der Betätigung des Rollos sind die Hände vom Kasten fern zu halten.

- Erlauben Sie Kindern nicht das Spielen mit den Betätigungsanlagen. Alle Fernregler sind von Kindern fernzuhalten.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Rollo, ob es nicht zu Verformungen, zu einem übermäßigen Verschleiß oder zu einer anderen Beschädigung gekommen ist.
- Betätigen Sie das Rollo nicht, wenn Sie andere Tätigkeiten verrichten (z. B. beim Fensterputzen).
- Schalten Sie bei Verwendung von automatischen Betätigungssystemen (z.B. Sonnen-/Windsensoren) vor der Durchführung jeder Tätigkeit oder Wartung die Elektrospeisung ab.
- Eine gewaltsam herbeigeführte Bewegung kann das Rollo beschädigen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die richtige Funktion des Rollos.
- Verwenden Sie die Rollos nicht, wenn eine Wartung notwendig ist.

5. AUSPACKEN

Das System SCREEN ZIP ECO wird teilweise montiert geliefert, nur die Führungsleisten, das Zubehör und die Deckenkonsolen sind separat verpackt. Überprüfen Sie nach dem Entfernen des Verpackungsmaterials, ob das Rollo komplett ist, ob an den Teilen keine sichtbaren Schäden vorliegen (oberer Kasten, Führungsleisten u.s.w.). Im Zweifelsfalle **verwenden Sie das Rollo nicht** und wenden sich an den Verkäufer.

HINWEIS: Die Packung beinhaltet einen Kasten mit den Zubehörteilen. Sämtliches Verpackungsmaterial (Kunststoffsäcke, Schaumpolystyrol, Nägel, Schaftschrauben, Holzlamellen u.ä.) kann gefährlich sein und muss deshalb von Kindern ferngehalten werden.

6. MONTAGE

Die Montage der Rollos darf nur von einem qualifizierten Personal vorgenommen werden, welches in der Lage ist, die nachstehenden Instruktionen unter Berücksichtigung der Sicherheit ordnungsgemäß zu beachten.

Haupttätigkeiten:

- 1) Vorbereitung der Wände, Decken oder einer anderen Konstruktion für die Montage der Rollos mithilfe von ortsveränderlichen Bohrmaschinen und Schraubenziehern;
- 2) Montage des Rollos an die Wand oder Decke;
- 3) Anschluss an die Elektropeisung;
- 4) Einrichtung (Endanschlüge/Motor-Endschalter u.ä.) und Testbetrieb des Rollos.

VORBEREITUNG DER MONTAGE DES ROLLOS

Überprüfen Sie vor der Montage des Rollos, ob die Oberfläche des Montageortes nicht beschädigt ist und für die Montage auch geeignet ist. Wählen Sie geeignete Befestigungsschrauben (Typ und Maße), die dem Typ der Konstruktion entsprechen, an welche das Rollo montiert wird (Holz, Zement, Ziegel).

HINWEIS: Eine unrichtige Montage kann Unfälle zur Folge haben. Halten Sie die Instruktionen für eine richtige Montage der Konstruktion ein, damit Sie das Risiko einer Ablösung des Rollos von der Wand oder vom Fenster verhindern. Die Gesellschaft ISOTRA sr.o. haftet nicht für Mängel, die auf eine unrichtige Montage zurückzuführen sind.

MONTAGE DES ROLLOS

Das Rollo kann auf zwei Art und Weise montiert werden:

1. direkte Montage an die Führungsleisten mit der Montage an den Fensterrahmen (die Führungsleisten dienen als Tragelement des ganzen Rollos)
2. direkte Montage an die Führungsleisten mit der Montage an die Wand (die Führungsleisten dienen als Tragelement des ganzen Rollos)

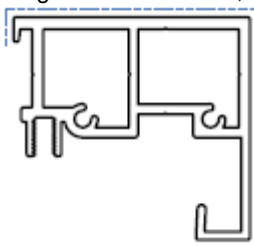
MONTAGE DER FÜHRUNGSLEISTEN

Das richtige Vorgehen bei der Montage der Führungsleisten hängt von dem verwendeten Modell des Kastens und noch davon ab, ob der Kasten an die Decke oder die Wand montiert wird oder ob er direkt an den Führungsleisten befestigt ist. Im Angebot ist nur ein Modell der Führungsleisten enthalten, und zwar der Typ GS40.

GS40 ungebohrte Führungsschiene

GS40c vorne gebohrt

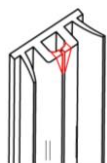
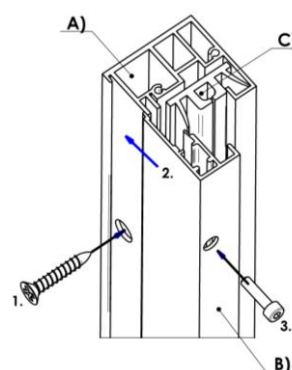
GS40b seitlich gebohrt



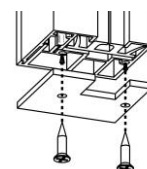
Die Führungsleisten ZIP bestehen aus drei Teilen: aus zwei Alu-Schienen und einer Innen-Kunststoffschiene, in welcher sich der ZIP bewegt.

- A) Alu-Führungsleiste
- B) Aluminiumdeckel der Schiene,
- C) Kunststoff-Führungsschiene.

1. Zuerst befestigt man die Alu-Führungsleiste (A) an die Wand.
2. In sie legt man die Kunststoff-Führungsschiene (C) ein und das Profil schließt man mit dem Alu-Deckel (B).
3. Den Deckel schraubt man mithilfe von beigelegten Imbusschrauben an die Führungsleiste an.



Die Führungsleiste schneiden Sie auf die richtige Länge so, dass der Rand vollkommen rechteckig ist. Nach dem Abschneiden der inneren Kunststoffeiste sollen beide zwei oberen Profilenenden so abgeschrägt sein, wie auf dem Bild dargestellt ist, was eine Abreibung des Stoffes an der scharfen Kante verhindert.



Wenn die Führungsleisten mit ihrem Rand nicht auf der Fensterbrüstung oder dem Fußboden stehen, müssen an den Enden die Endkappen verwendet werden. Vor dem weiteren Montageschritt befestigen Sie die Endkappen mithilfe von gelieferten Schrauben.

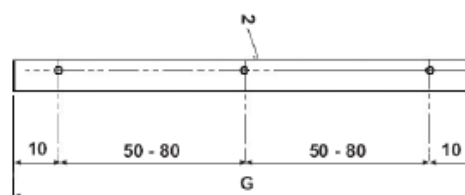
MONTAGE DER FÜHRUNGSLEISTE GS40

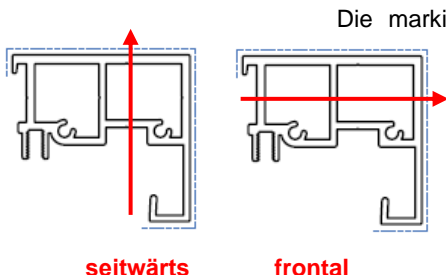
Beim Modell ZIP ist im Angebot nur ein Modell der Führungsleisten enthalten, und zwar der Typ GS40.

Die Leiste wird ohne Bohrung oder mit vorgebohrten Löchern je nach Bestellung von vorne oder von der Seite geliefert.

Die Anordnung der Öffnungen ist jeweils wie folgt:

- die Randöffnungen befinden sich ca 10 cm vom Rand der Leiste entfernt
- dazwischen liegende Öffnungen befinden sich jeweils im Abstand von 50-80 cm gleichmäßig in der gesamten Länge der Führungsleiste





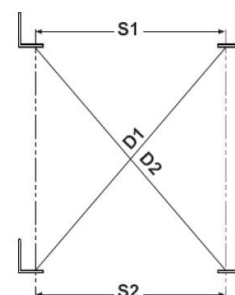
Die markierte rote Linie bezeichnet die vertikale Achse für die Montageschrauben.

Verwenden Sie die ausgebohrten Führungsleisten als Schablone zur Übertragung der Position der Öffnungen an die Wand des Fensterflügels.

Dann schrauben Sie mithilfe von für den Konstruktionstyp (Stahlkonstruktion, Zement, Mauerwerk u.ä.) geeigneten Schaftschrauben und Einzelteilen die Führungsleisten an die Wand.

Zur Fertigstellung der Montage überprüfen Sie, ob die Führungsleisten parallel und rechtwinklig sind. Dies kann man durch die Messung von zwei Abständen „S1“ und „S2“ oder der Diagonalen „D1“ und „D2“ vornehmen. Die Abstände müssen gleich sein bei $\pm 2\text{mm}$. Die richtige Anordnung der Führungsleisten ist notwendig, um die richtige Funktion des Rollos zu gewährleisten; sonst kann die Funktion gestört sein.

Kunststoffkappen werden mitgeliefert, um die Löcher für die Befestigungsschrauben der vorderen Montageschiene abzudecken.



7. ELEKTROANSCHLUSS DES ROLLOS SCREEN ZIP

Befestigen Sie den Motorschalter (Typ, bei dem ein Bediener anwesend sein muss) an die Wand. Der Schalter muss so montiert sein, dass der Benutzer das sich bewegende Rollo gut sieht. Richten Sie sich nach den in der Anleitung zur Montage des Motors angeführten Instruktionen, welche mit diesem Handbuch geliefert wird.

Alle Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den Normen IEC erfolgen. In allen Situationen, in denen mehr als nur eine Betätigungsanlage zur Betätigung eines Rollos existiert, benutzen Sie die Impulsschalter in Verbindung mit der Steuereinheit. Die Betätigungseinheit behält den gegebenen Impuls ca. 3 Minuten oder bis zum Empfang eines anderen Befehls bei.

HINWEIS: Damit die Installation den internationalen Normen entspricht, muss vor dem Stromkreis eine Sicherheits-Abschaltanlage mit einer Weite der Kontaktöffnung von mindestens 3 mm installiert werden.

Bei der Installation von mehreren Rollos mit einer gemeinsamen Gruppenbetätigung, wobei der Benutzer nicht alle Fenster sieht, treffen Sie alle Maßnahmen, damit die Bewegung der Rollos weder durch Personen noch durch Gegenstände behindert wird.

- Schließen Sie an die gleiche Betätigungseinheit nicht zwei oder mehr Motoren ohne die Gruppen-Betätigungseinheit an. Benutzen sie keine Lichtschalter. Schließen Sie an den gleichen Motor nicht zwei oder mehr Ausschalter an.
- Für die Gruppenbedienung benutzen Sie nicht den Schalter mit der Blockierung ohne die Betätigungseinheit, sonst laufen Sie Gefahr eines Doppelbefehls mit anschließendem Motorkurzschluss.
- Für jede Beschädigung infolge einer Nichtbeachtung der obigen Instruktionen haftet der Hersteller nicht; eine solche Beschädigung **hat einen Garantieverlust zur Folge.**

8. EINSTELLUNG UND TESTEN DES ROLLOS

8.1 EINSTELLUNG DER LIMITE DES MOTORSCHALTERS

HINWEIS: Die Elektroinstallation, Montage und Wartung dürfen nur von qualifizierten Personen vorgenommen werden, die zu den jeweiligen Tätigkeiten berechtigt und geeignet sind. Das Rollo kann entweder mit einem Standardmotor mit integriertem Empfänger zur Fernbetätigung geliefert werden:

STANDARDMOTOR:

Das Motorkabel hat 4 Adern:

- blau = Nullleiter,
- braun = öffnen / schließen,
- schwarz = öffnen / schließen,
- gelbgrün = Erdung

Beim Anschluss der Adern an die Klemmenleiste im Inneren des Hauptschalters überprüfen Sie, welche von den braunen und schwarzen Adern dem Öffnen und welche dem Schließen des Rollos entspricht (das hängt davon ab, an welcher Seite der Walze der Motor montiert wird).

Die Motorschalter können auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden, und zwar mithilfe eines Umschalters oder mithilfe eines Programmsatzes (auf Wunsch). **Die Instruktionen zur Programmierung und Einstellung der Endschalter sind in einer selbständigen Anleitung angeführt.** Zur Einstellung des Endschalters schalten Sie zuerst den Motor ein, um das Rollo herunterzufahren, dann stellen Sie die gewünschte Stellposition des maximalen Herunterfahrens ein, anschließend starten Sie den Motor in umgekehrter Richtung zum Hochfahren des Rollos.

Vor dem endgültigen Anschluss und der Inbetriebsetzung muss überprüft werden, ob das System richtig funktioniert. Betätigen Sie das Rollo mindestens für zwei nacheinander folgende Zyklen. Bei einem Problem lesen Sie das Kapitel 8 durch.

HINWEIS: Es besteht das Risiko der Quetschung, wenn beim Hochfahren des Rollos die Hand versehentlich zwischen den Stoff und den oberen Kasten gerät. Halten Sie vor der Betätigung des Rollos die Hände von der Reichweite der Bewegung fern, um ein Risiko der Quetschung zu vermeiden. Vibrationen oder übermäßiges Geräusch verweisen auf eine Beschädigung oder eine unrichtige Installation des Rollos.

TESTEN

Zur Sicherstellung einer richtigen Funktion des Rollos überprüfen Sie, ob die Aufwickelwalze nach der Fertigstellung perfekt waagrecht ist. Nach der Montage des Rollos überprüfen Sie, ob der Endbenutzer die Art und Weise der Bedienung versteht und übergeben Sie ihm dieses Handbuch für eine spätere Verwendung.

9. BETÄTIGUNG

HINWEIS: Vergewissern sie sich vor dem Ingangbringen des Rollos, dass das Hochfahren oder Herunterfahren nicht durch Personen oder Gegenstände behindert werden. Halten Sie vor der Betätigung des Rollos die Hände von der Reichweite der Bewegung fern, um ein Risiko der Quetschung zu vermeiden. Eine erzwungene Bewegung kann das Rollo beschädigen.

SICHERHEITSEINRICHTUNG

Der Motor ist mit einem Abschaltenschutz gegen Überhitzung ausgestattet. Die thermische Abschaltung wird nach ca. 4-6 Minuten des ununterbrochenen Betriebs aktiviert. Vor der erneuten Aktivierung der Rollos lassen Sie den Motor abkühlen. Benötigen Sie irgendwelche Hilfe, dann wenden Sie sich an Ihren Händler und fragen nach Ersatzteilen.

DEMONTAGE/ENTSORGUNG

Was die Richtlinie 2002/95/ES (RoHS) über die Verwendung von Blei, Chrom, Kadmium oder anderen umweltgefährlichen Stoffen betrifft, enthält das Rollo keine bedeutenden Mengen solcher Stoffe. Für die Demontage und Entsorgung liegen keine Sonderinstruktionen vor. Die Gesellschaft ISOTRA bemüht sich jedoch immer, wenn es möglich ist, die Verwendung solcher Materialien zu vermeiden, damit alle Teile des Rollos den Anforderungen dieser europäischen Richtlinie entsprechen.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) sollen vor der Entsorgung der Motor und alle gelieferten Steuereinheiten aus dem Rollo herausgenommen werden. Das Rollo darf nicht in den üblichen Hausmüll gegeben werden. Alle Teile des Rollos müssen zur Entsorgung zu örtlichen ökologischen Sammelstellen gebracht werden. Soll ein Rollo gegen ein neues ersetzt werden, dann können Sie das alte Rollo bei der Bestellung eines neuen direkt der Gesellschaft ISOTRA zur Entsorgung schicken.

10. WARTUNG

Eine regelmäßige Wartung wird alle 2 Jahre empfohlen. Von Seiten des Benutzers sind keine Wartungstätigkeiten erforderlich, eine eventuelle Reinigung des Stoffes ist davon ausgenommen:

REINIGUNG DER STOFFE

Webstoff	Reinigung
SATIN, SATINÉ BLACKOUT, SCREEN NATURE, SATINÉ METAL, SCR3005	Mit einem Besen reinigen oder mit einem in einer Lösung Wasser + neutrales Detergent angefeuchteten Lappen abwischen. Nicht kräftig reiben.
SOLTIS 92	Mit einem in einer Lösung Wasser + neutrales Detergent angefeuchteten Lappen abwischen. Keine Alkohol enthaltenden Reiniger verwenden. Nicht kräftig reiben.

SCREEN ZIP

MANGEL	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Der Webstoff wickelt sich nicht richtig ab, Seitenverschiebung des Webstoffs	Ungleichmäßige Dicke des Webstoffs (Produktionsfehler des Webstoffs).	Tragen Sie eine Distanzschicht (z.B. ein Klebeband) auf die Aufwickelwalze auf, und zwar auf die andere Seite, als auf welcher sich der Stoff verschiebt. Wiederholen Sie das Auftragen, bis der Mangel vollkommen behoben ist.
	Verschiebung des Walzendeckels	Haben die Endkappen keine Lücke pro Zähnb oder der Deckel der Walze verwendet wird, dann öffnen Sie den Kasten und vergewissern sich, dass es nicht zu einer Verschiebung an eine Seite gekommen ist. Bei Bedarf zentrieren Sie.
	Der Webstoff ist in den Führungsleisten nicht zentriert.	Öffnen Sie den Kasten und überprüfen Sie, ob der Webstoff gegenüber den zwei Führungsleisten zentriert ist.
	Das Rollo ist nicht rechtwinkelig.	Überprüfen Sie, ob die Konstruktion des Rollos nicht einer Verformung ausgesetzt ist und ob es rechtwinkelig montiert ist. Überprüfen Sie die Wände oder andere Stützelemente auf Unebenheiten, welche die Verformung zwischen den zwei Seiten der Konstruktion verursachen könnten, bei Bedarf verwenden Sie die Distanzelemente.
Das Rollo wird nicht vollkommen hochgefahren	Die Achse der Aufwickelwalze ist von der Stütze getrennt.	Nehmen Sie den Kasten ab und überprüfen Sie die richtige Ankopplung der Aufwickelwalze.
	Die Endschalter sind nicht richtig eingestellt.	Verstellen Sie ihre Position gemäß der Instruktionen zum Motor.
Das Rollo blockiert sich in der Zwischenposition oder fährt nicht vollkommen herunter	Die Endschalter sind nicht richtig eingestellt.	Verstellen Sie ihre Position gemäß der Instruktionen zum Motor.
	Die Führungsleisten sind nicht achsgleich.	Überprüfen Sie, ob die Deckel der unteren Schiene glatt am Seil oder an der Alu-Seitenleiste laufen und beseitigen Sie eine eventuelle Verformung. Überprüfen Sie, ob die Seitenleisten/Seile parallel und vollkommen senkrecht zur Walze sind.
Der Motor hält in der Endposition nicht an	Zwei oder mehrere gekoppelte Motoren ohne die Verwendung einer elektronischen Platte für den Gruppenbetrieb	Überprüfen Sie den Elektroanschluss.

	Fehlerhafter Motor.	Wenn bei der Einhaltung des Montagevorgangs zur Einrichtung der Endschalter der Motor nicht anhält: überprüfen Sie, ob die Motorfront richtig an der Aufwickelwalze befestigt ist und ob sie beim Betrieb nicht rutscht. Sonst technische Unterstützung kontaktieren.
Geräusch	Fehlerhafter Motor.	Motor abschalten, überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
Der Motor blockiert sich nach einem langen Betrieb	Der Motor befindet sich in der Phase der thermischen Abschaltung.	Warten Sie einige Minuten ab, bis der Motor abgekühlt ist. HINWEIS: Geben Sie den Schalter in neutrale Stellung, um einen erneuten Start des Motors oder einen Betrieb ohne Kontrolle zu verhindern.
Überhaupt keine Bewegung	Unrichtiger Elektroanschluss	Überprüfen Sie die Elektrospeisung am Schalter. Überprüfen Sie den Elektroanschluss und die Unversehrtheit des Leiters zwischen dem Motor und dem Schalter.
	Motor abschalten, überprüfen und bei Bedarf auswechseln.	Fehlerhafter Motor
	Unrichtige Einstellung der Endschalter.	Überprüfen Sie, ob der Motor nicht mit der gleichen Einstellposition in beiden Richtungen geregelt wird. Drücken Sie gleichzeitig den Schalter und einen von den Tastern des Endschalters.

WICHTIG: Demontieren Sie den Motor nicht, sonst erlischt die Garantie. Kommt es zu irgendeiner Unkorrektheit im Betrieb, dann sollte sich der Benutzer entweder an den Händler oder direkt an den Hersteller, die Gesellschaft ISOTRA a.s. wenden. Alle Wartungsarbeiten müssen von einem ausgebildeten Personal durchgeführt werden. Bei Bedarf der Auswechslung des Stoffs oder des Motors richten Sie sich nach den Anweisungen in der Montageanleitung.